

## Niederschrift Nr. GR/007/2018

über die am **Dienstag, den 31.07.2018** im **Sitzungssaal TVB-Haus, 1. Stock** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende:

### "JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr

Herr GV DI (FH) Markus Müller

Herr GR Benjamin Steirer

Herr GR Florian Stern

Frau EGRin Regina Peer

Herr EGR Alois Salchner

Frau EGRin Nicole Egger

Vertr. für GV Hermann Stern

Vertr. für GR Manfred Schwab

Vertr. für GR Robert Fankhauser

### "Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr Vizebürgermeister Andreas Gleirscher

Frau GRin Anita Siller

Herr GR Josef Pfurtscheller

Herr GV Karl Pfurtscheller

Frau EGRin Katharina Heinz

Vertr. für GR Georg Gleirscher

### "Zukunft Neustift"

Frau EGRin Karin Fröhlich

Vertr. für GR Dr. Friedrich Siller

### "Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GV DI Daniel Illmer

Herr GR DI Norbert Gleirscher

### "FÜR NEUSTIFT Team Martin Pfurtscheller (Bröllner) "

Herr GR Martin Pfurtscheller

Herr EGR Simon Schönherr

Vertr. für GR Martin Pfurtscheller  
bei Pkt.8)

### "Freier Mandatar"

Herr GR Patrick Berger

Entschuldigt abwesend:

**"JUNGES NEUSTIFT - Peter Schönherr"**

Herr GV Hermann Stern  
Herr GR Manfred Schwab  
Herr GR Robert Fankhauser

**"Gemeinschaftsliste Neustift"**

Herr GR Georg Gleirscher

**"Zukunft Neustift"**

Herr GR Dr. Friedrich Siller

## **TAGESORDNUNG:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche des Gst 1876/1 (Andreas Steirer) in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG (ca. 34 m<sup>2</sup>)
3. Antrag auf Änderung des bestehenden Bebauungsplanes/ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich des Gst 2404/5 (Alpensporthotel Mutterberg GmbH) - Erweiterung Eingangsüberdachung
4. Schulcampus Neustift
  - 4.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Terrassen Holzplattenroste an den Bestbieter der Ausschreibung im offenen Vergabeverfahren
  - 4.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Sporthallenausbaus an den Bestbieter der Ausschreibung im offenen Vergabeverfahren
  - 4.3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Akustikdecken an den Bestbieter der Ausschreibung im offenen Vergabeverfahren
  - 4.4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten Außenanlagen
  - 4.5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Möbeltischlerarbeiten
5. Brandschutztechnische Sanierung Kindergarten
  - 5.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten
  - 5.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroarbeiten Brandschutz an den Bestbieter
  - 5.3. Beratung und Beschlussfassung über weitere erforderliche Aufwendungen

6. Straßenprojekt Leiraweg
  - 6.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Einreichplanung für das Straßenprojekt
  - 6.2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des wasserrechtlichen Einreichprojekts
7. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Projekt TVB Stubai Tirol "Radweg Stubai - Innsbruck" idH v. EUR 69.860,--/Jahr mit einer Laufzeit von 5 Jahren, beginnend ab 2019 mit der gemeinsamen Zielsetzung, dass die Infrastruktur in die Landesverwaltung übergeführt wird
8. Personalangelegenheiten
9. Gemeindewohnung Franz-Senn-Straße 119 - Beratung und Empfehlung über die mietweise Überlassung ab 01.08.2018 nach Auflösung des derzeit noch bestehenden Vertrages mit der Tiroler Soziale Dienste Gesellschaft mbH
10. Regelung der laufenden Schüler- und Kindergartenbeförderung
  - 10.1. Verlängerung der Kindergarten - und Schülerbeförderung mit Taxi Annemarie Schwab
  - 10.2. Schülerbeförderung: Kostenbeteiligung und Verlängerung der vertraglichen Vereinbarung mit MediCar
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **BESCHLÜSSE:**

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden MandatarInnen und ZuhörerInnen und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### Zu Punkt 1) der TO:

Fr. Egger Nicole und Hr. Schönherr Simon sind erstmalig als Ersatzgemeinderäte tätig und werden von Bürgermeister Mag. Peter Schönherr entsprechend den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung angelobt.

Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen:

- den Punkt 8 der Tagesordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln,
- die Pkte. 4.4. die Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Außenanlagen beim Schulcampus Neustift und
- Pkt. 4.5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Möbeltischlerarbeiten für den Schulcampus Neustift in die Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung aufzunehmen.

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr berichtet über:

- den stattgefundenen Begutachtungstermin für das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“,
- eine gemeinsame Besprechung mit TVB Stubai bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über den Radweg Stubai.
- den nächste Woche stattfindende Besprechung des Planungsverbandes Stubaital bei LR Tratter, es geht um eine weitere Finanzierung der Kosten für den Strategieprozess Stubaital.

Zu Punkt 2) der TO:

Herr Andreas Steirer beabsichtigt im nordwestlichen Bereich seiner Hofstelle in Krößbach auf Gst 1876/2 eine Erweiterung des landwirtschaftlichen Gebäudetraktes zur Unterbringung einer Mistlege und eines Geräteschuppens.

Um diese Erweiterung verwirklichen zu können, ersucht er um entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Gst 1876/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG im Ausmaß von ca. 34 m<sup>2</sup>.

Dazu liegen folgende positive Stellungnahmen vor:

- Wildbach- und Lawinenverbauung, GBL Mittleres Inntal, Josef-Wilberger-Straße 41, 6020 Innsbruck, Zl.: 3131/1125-2017 vom 11.04.2018
- Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Agrarwirtschaft, Zl.: AGW-TROG/2745-2017 vom 27.11.2017
- Ortsplanerische Stellungnahme der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH vom 02.05.2018

Der Raumordnungsausschuss hat sich mit dieser Angelegenheit befasst und empfiehlt die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Neustift im Stubaital einstimmig (schriftliche Abstimmung) gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf vom 20.05.2018, Planungsnr: 334-2017-0013, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Neustift im Stubaital im Bereich des Grundstückes 1876/1, KG Neustift im Stubaital (Teilfläche) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Neustift im Stubaital vor:

**Im Bereich des Grundstückes 1876/1 KG 81123 Neustift rund 34 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 (iVm. § 43 (7) standortgebunden)**

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 mit gleichem Stimmenverhältnis der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

*Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

Zu Punkt 3) der TO:

Die Alpensporthotel Mutterberg GmbH möchte die bestehende Eingangsüberdachung beim Alpensporthotel Mutterberg auf Gst 2404/5 gemäß vorliegendem Projekt erweitern und ersucht daher den Gemeinderat, den derzeit geltenden Bebauungsplan/ergänzenden Bebauungsplan entsprechend anzupassen.

Der Raumordnungsausschuss hat sich mit dieser Angelegenheit befasst und empfiehlt die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Neustift im Stubaital gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, einstimmig (schriftliche Abstimmung) den von der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des **Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes A8.1/E1 für den Bereich des Grundstückes 2404/5, KG Neustift im Stubaital**, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, **Zl. A8.1/E1 Mutterbergalm Hotel Mutterbergalm vom 05.06.2018** durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Neustift einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Neustift eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit gleichem Stimmenverhältnis der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

*Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

Zu Punkt 4) der TO: SchulcampusZu Punkt 4.1) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. Schafferer Holzbau mit einem Anbotspreis von brutto € 290.233,76 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (EGRin Karin Fröhlich) beschließt der Gemeinderat, die Fa. **Schafferer Holzbau GmbH, 6134 Navis, Außerweg 61b** betreffend Holzbauarbeiten für die **Terrassen Holzlattenroste - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 290.233,76 zu beauftragen.

Zu Punkt 4.2) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. mit einem Anbotspreis von brutto € 1.057.038,49 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (EGRin Karin Fröhlich) beschließt der Gemeinderat, die Fa. **Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., 3134 Nußdorf ob der Traisen 1-3** betreffend den **Sporthallenausbau - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 1.057.038,49 zu beauftragen.

Zu Punkt 4.3) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. TBM Innenausbau GmbH mit einem Anbotspreis von brutto € 628.738,02 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (EGRin Karin Fröhlich) beschließt der Gemeinderat, die Fa. **TBM Innenausbau GmbH, 5101 Bergheim bei Salzburg, Aupoint 3** betreffend die **Akustikdecken - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 628.738,02 zu beauftragen.

Zu Punkt 4.4) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Fa. Ing. Berger + Brunner mit einem Anbotspreis von brutto € 519.363,23 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (EGRin Karin Fröhlich) beschließt der Gemeinderat, die Fa. **Berger + Brunner Bauges.M.B.H., 6401 Inzing, Schießstand 28** betreffend die **Baumeisterarbeiten Außenanlagen - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 519.363,23 zu beauftragen.

Zu Punkt 4.5) der TO:

Entsprechend der seitens fasch&fuchs.ZT-gmbh erfolgten Angebotsprüfung wird die Tischlerei Tschapeller GmbH mit einem Anbotspreis von brutto € 590.435,04 (Anteil Gemeinde Neustift) anhand der vorliegenden Zuschlagskriterien ermittelt und die Vergabe empfohlen.

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (EGRin Karin Fröhlich) beschließt der Gemeinderat, die **Tischlerei Taschapeller GmbH, 9991 Dölsach, Dölsach 102** betreffend die **Möbeltischlerarbeiten - Schulgebäude** für den „Schulcampus Neustift“ mit einer Auftragssumme von brutto € 590.435,04 zu beauftragen.

Zu Punkt 5) der TO:Zu Punkt 5.1) der TO:

Im Kindergarten Neustift sind Umbauten zur Erfüllung von brandschutztechnischen Auflagen notwendig, dafür wurde von der Fa. Schwab-Bau ein Bestandsplan erstellt und die notwendigen Arbeiten mit der Abteilung Brandverhütung abgestimmt und die Leistungen ausgeschrieben.

Der Gemeinderat genehmigt über Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig die von der Fa. Schwab erbrachten Leistungen (Erstellung Bestands- und Einreichplanes, Erhebungen und Abklärungen mit der Abt. Brandverhütung, Ausschreibung der Elektroarbeiten) und die damit verbundenen Kosten in Höhe von € 4.950,-- netto.

Zu Punkt 5.2) der TO:

Für den Einbau einer Brandmeldeanlage im Kindergartengebäude liegen nachstehende Angebote vor:

Fa. Fiegl + Spielberger	€	24.731,84	netto
Fa. Elektro Effektiv	€	24.984,75	netto

Über Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Elektroarbeiten an die Fa. Fiegl + Spielberger mit einer Auftragssumme von € 24.731,84 netto zu vergeben.

Zu Punkt 5.3) der TO:

Neben den Elektroarbeiten sind noch verschiedene Arbeiten (Versetzen eines Seiteneinganges mit Absturzsicherung etc.) erforderlich, die Kosten werden lt. Schätzung des Bauamtes rd. € 8.500 netto betragen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig auch diese Nebenkosten, die Gesamtkosten (für Planung, Elektroarbeiten und Nebenleistungen) in Höhe von € 39.000 netto werden über Mehreinnahmen bei den Bundes- und Landeszuschüssen in der Kinderbetreuung (Kindergarten, Kinderkrippe und Hort) finanziert.

Zu Punkt 6) der TO:Zu Punkt 6.1) der TO:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einreichplanung für das Straßenprojekt Leiraweg an das Ingenieurbüro Plan-Alp lt. Honorarangebot vom 26.6.2018 mit einer Anbotsumme von € 4.920,-- incl. MWSt. zu vergeben.

Zu Punkt 6.2) der TO:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einreichplanung für das Wasserrechtliche Einreichprojekt Leiraweg an das Ingenieurbüro VI-Plan lt. Honorarangebot vom 20.6.2018 mit einer Anbotsumme von € 4.464,-- incl. MWSt. zu vergeben.

Zu Punkt 7) der TO:

Der Tourismusverband Stubai Tirol beabsichtigt das Projekt „Radweg Stubai – Innsbruck“ zu realisieren. Bereits im Sommer 2016 wurde ein Förderantrag mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von € 4,5 Mio. beim Land Tirol eingebracht, im März 2017 wurde eine entsprechende Förderzusage erteilt. Das Land Tirol hat als Voraussetzung für die Förderzusage eine Kostenbeteiligung der Stubaier Gemeinden in Höhe von € 10 Mio., aufgeteilt auf 5 Jahre verlangt. Das Projekt wurden den Gemeindevorständen der Stubaier Gemeinden bereits vorab präsentiert.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass sich die Gemeinde Neustift in den nächsten 5 Jahren (2019 – 2023) mit einem jährlichen finanziellen Beitrag in Höhe von € 69.890,- am „Radwegprojekt Stubai – Innsbruck“ des Tourismusverbandes Stubai-Tirol beteiligt. Die Hälfte des Beitrages (jährlich € 34930,-) wird der Gemeinde als Bedarfszuweisung aus dem Gemeinde- ausgleichsfonds zur Verfügung gestellt.

Vizebgm. Gleirscher Andreas regt an, dass das Projekt vom Tourismusverband dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen präsentiert wird.

Zu Punkt 8) der TO:

**Bereits zu Beginn der Sitzung hat der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Mag. Peter Schönherr einstimmig beschlossen, die Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen. Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).**

GR Martin Pfurtscheller wird zu Pkt. 8) von EGR Simon Schönherr vertreten.

**Kinderbetreuung**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Gemeindevorstandes, **Fr. Evelyn Rachel**, ab 31.08.2018 als **Pädagogin** im Kindergarten anzustellen im Ausmaß von 78,57 % anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die langjährige Dienstnehmerin der Gemeinde Neustift, als einzige Bewerberin mit abgeschlossener Ausbildung zur Assistentenkraft in der Kinderbetreuung, **Fr. Gertraud Bucher** ab 31.08.2018 als Assistentenkraft im Kindergarten unbefristet im Ausmaß von 50 % anzustellen.

Bei schriftlicher Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig, **Fr. Larissa Pfurtscheller** ab 31.08.2018 als Assistentenkraft im Kindergarten im Ausmaß von 80 % anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bereits im letzten KG-Jahr beschäftigten Mitarbeiterinnen **Fr. Simone Ferdik** und **Fr. Maria Knoflach** ab 31.08.2018 wiederum als Stützkräfte im Ausmaß von jeweils 50 % für die Dauer des von der Behörde genehmigten Betreuungsbedarfes (Situationsanalyse nach § 18 TKKG) zu beschäftigen.

GR Benjamin Steirer Benjamin nimmt wegen Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung zur Beschäftigung von Fr. Ferdik teil.

Bei schriftlicher Abstimmung beschließt Gemeinderat mehrheitlich, **Fr. Karin Ribis** ab 31.08.2018 auf die Dauer des von der Behörde genehmigten Betreuungsbedarfes (Situationsanalyse nach § 18 TKKG) als Stützkraft im Kindergarten im Ausmaß von 50 % anzustellen.

GV DI Daniel Illmer nimmt wegen Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat einer Verkürzung der Kündigungsfrist von **Fr. Bernadett Egger** von drei auf zwei Monaten zu, somit wird das Dienstverhältnis mit 31.08.2018 beendet.

### **Bauhof:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Gemeindeangestellten Wolfgang Stern einen Gehaltsvorschuss zu gewähren.

### Zu Punkt 9) der TO:

Die Gemeindefwohnung in Neustift/Milders Franz-Senn-Str. 119 ist mit bis 14.12.2018 befristeten Mietvertrag an die Tiroler Sozialen Dienste vermietet, in der Wohnung ist die Flüchtlingsfamilie Almansoorj (zwei Erwachsene und drei Kinder) untergebracht. Die Familie Almansoorj haben mit Bescheid den Status als Asylberechtigte zuerkannt bekommen und fallen nur aus der Betreuung der Tiroler Sozialen Dienste heraus und müssten die Wohnung räumen.

Der Gemeinderat beschließt über Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig, den Mietvertrag mit den Tiroler Sozialen Dienste einvernehmlich vorzeitig aufzulösen und die Wohnung an die Familie Almansoorj zu vermieten. Ein befristeter Mietvertrag zu denselben Bedingungen wie bisher ist abzuschließen.

### Zu Punkt 10) der TO:

#### Zu Punkt 10.1) der TO:

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- und einer Stimmenthaltung (GR. DI Norbert Gleirscher); die Fa. Neustifter Funktaxi, Busreisen Schwab mit der Durchführung der Schüler- und Kindergartentransporte im kommenden Schuljahr 2018/2019 zu beauftragen.

Es wird die getroffene Vereinbarung für die Schüler- und Kindergartentransporte für das Schuljahr 2018/2019 verlängert, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich gefahrenen Kilometer, der Kilometersatz wird entsprechend indexiert. Wie auch in den letzten Jahren, wird die seitens des Finanzamtes für die Schülerfreifahrten zur Auszahlung gelangte Entschädigung von der Auftragssumme abgezogen.

Die Vergabe der Schülertransporte erfolgt mit der Beschränkung, dass sich durch die Inbetriebnahme des Schulcampus Neustift im 2. Semester 2018/2019 die Fahrtstrecken ändern werden und der Fahrplan in Abstimmung mit der Gemeinde neu zu erstellen ist.

Zu Punkt 10.2) der TO:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beauftragung der Fa. MediCar mit Schülerfahrten im Gelegenheitsverkehr zur Praxisvolksschule der PHT Innsbruck für die nächsten drei Schuljahre. Die Kosten werden vorerst von der Gemeinde übernommen, nach Abrechnung des Beitrages des Finanzamtes für die Schülerfreifahren wird der verbleibende Rest zu 95 % von der Gemeinde und zu 5 % von der betroffenen Familie getragen.

Zu Punkt 11) der TO:

GRin Anita Siller berichtet von Bedenken von Eltern schulpflichtiger Kinder wg. der in den Semesterferien 2018/2019 geplante Übersiedlung in den Schulcampus Neustift.

GV Josef Pfurtscheller erkundigt sich nach der geplanten Breite des Radweges und ob eine Neuasphaltierung vorgesehen ist. Bgm. Mag. Peter Schönherr berichtet, dass die Breite mit 4,5 – 5 m geplant ist, eine Neuasphaltierung im Bereich Falbeson – Volderau ist vorgesehen.

GV Karl Pfurtscheller berichtet von Lärmbelästigungen durch Kleinmotorräder im Bereich Kampl/Landschaftssee.

g.g.g.

(Schriftführer)

Finanzverwalter Gebhard Haas